



**PROTOKOLL**

der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 9. Mai 2017,  
um 20.00 Uhr im Gemeindesaal, De Castella-Platz 19 in Greng

---

Vorsitz:	Peter Goetschi, Ammann
Protokoll:	Christine Leuenberger, Gemeindeverwalterin
Stimmzähler:	Therese Berger Yvonne Martinelli
Anwesend:	27 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger 5 Gemeinderäte 1 Gast (Jungbürger Simon Balsiger) 1 Pressevertreterin (Murtenbieter, Freiburger Nachrichten)
Entschuldigt:	9 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

---

Ammann Peter Goetschi begrüsst die Anwesenden und heisst sie zur heutigen Gemeindeversammlung herzlich willkommen. Speziell begrüsst er die Pressevertreterin Etelka Müller und den neu gewählten Gemeinderat Alexandre Giroud.

Die Gemeinde Greng zählt am heutigen Tag insgesamt 173 Einwohnerinnen und Einwohner. Von den gesamthaft 137 Stimmberechtigten auf Gemeindeebene sind elf ausländischer Herkunft.

**Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden Therese Berger und Yvonne Martinelli gewählt. Insgesamt sind 32 Stimmberechtigte anwesend.

**Einberufung und Traktanden**

Gemäss Publikation im Amtsblatt Nr. 17 vom 28. April 2017, öffentlichem Anschlag und persönlicher Einladung lauten die Traktanden wie folgt:

1. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 28. November 2016
2. Jungbürger
3. Jahresrechnung 2016
  - 3.1 Laufende Rechnung
  - 3.2 Investitionsrechnung
  - 3.3 Bericht der Finanzkommission
4. Bevölkerungs- und Zivilschutzverband Region Murten: Statutenänderung
5. Verschiedenes

Zur Traktandenliste werden keine Bemerkungen angebracht.

**Traktanden:**

1. **Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 28. November 2016**  
Das Protokoll konnte während den Öffnungszeiten im Gemeindebüro und auf der Webseite der Gemeinde Greng eingesehen werden. Die Papierform wird nur noch auf Verlangen zugestellt.

Das Protokoll wird ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt. Der Ammann dankt der Verfasserin.

## 2. Jungbürger

Ammann Peter Goetschi heisst die Jungbürger Rebecca Sigrist und Simon Balsiger herzlich willkommen. Sie erreichen in diesem Jahr die Volljährigkeit. Da Herr Balsiger erst nach der Gemeindeversammlung Geburtstag hat, kann er am heutigen Abend noch nicht abstimmen.

Vizeammann Paul Minder überreicht Frau Sigrist ein Geschenk und einen Blumenstraus. Sie bedankt sich mit einer kurzen Dankesrede. Anschliessend überreicht Gemeinderätin Catherine Buser das Geschenk mit einem kleinen Präsent an Herrn Balsiger. Er bedankt sich persönlich bei der Gemeinderätin und den Gemeinderäten.

Der Gemeinderat wünscht beiden Jungbürgern viel Glück und alles Gute für die Zukunft.

## 3. Jahresrechnung 2016

### 3.1 Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 2'495'672.26 und einem Gesamtertrag von Fr. 2'388'382.78 mit einem Defizit von Fr. 107'289.48 oder 4.49 % ab.

Der Voranschlag 2016 sah einen Verlust von Fr. 73'000.00 vor.

Die Botschaft des Gemeinderates wird Seite für Seite durchgegangen. Der Ammann erläutert die Veränderungen im Vergleich zum Voranschlag 2016.

Die Spezialfinanzierungen weisen folgenden Kostendeckungsgrad aus:

- Wasserversorgung: 95.66 %
- Abwasserbeseitigung: 98.97 %
- Abfallbeseitigung: 72.42 % (gesetzliche Mindestdeckung 70 %)

Finanzen und Steuern:

Infolge Konkurse mussten ausserordentliche Verluste auf Steuerdebitoren im Betrag von Fr. 104'223.10 verbucht werden. Die Steuererträge betragen gesamthaft Fr. 997'720.35. Der Voranschlag 2016 sah Gesamterträge von Fr. 955'100.00 vor. Im 2016 haben wir Fr. 476'120.00 an den Ressourcenausgleich des interkommunalen Finanzausgleichs bezahlt. Im Vorjahr mussten wir einen Beitrag von Fr. 495'016.00 leisten.

Restaurant:

Der Gesamtaufwand ist höher ausgefallen als budgetiert. Aufgrund des Pächterwechsels mussten einige Reparatur-, Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten ausgeführt werden, die nicht vorgesehen waren. Der Gesamtertrag beträgt Fr. 19'129.60 (Budget Fr. 18'000.00). Das Restaurant ist seit Mai 2016 wieder verpachtet.

Abschreibungen:

Spezialfinanzierungen	Fr.	19'841.50	Wasser, Abwasser
Ordentliche Abschreibungen	Fr.	29'486.00	Spital, Gemeindestrassen, Parkplatz, Badeplatz, Ortsplanung, Restaurant
Abschreibungen 100 %	Fr.	15'040.40	EDV, Investitionen Gemeindeverbände
Zusätzliche Abschreibungen	Fr.	100'000.00	Wasserleitungsbau

Reserven und Fonds (Einlagen/Entnahmen):

Fr. 100'000.00	Entnahme aus Reserven	Wasserleitungsbau für zusätzliche Abschreibung
Fr. 104'223.10	Entnahme aus Rückstellung für	Steuerausfälle/FA für a.o. Debitorenverluste
Fr. 707'000.00	Entnahme aus Eigenkapital/Einlage (Aufstockung)	Rückstellung für Steuer-
		ausfälle/FA (Finanzausgleich)

Abschluss:

Damit wir ein Defizit unter den gesetzlich vorgeschriebenen 5 % ausweisen können, müssen Rückstellungen für Steuerausfälle/Finanzausgleich aufgelöst werden. Die Entnahme beträgt Fr. 220'000.00. Im Voranschlag war ein Betrag von Fr. 345'000.00 vorgesehen.

Fragen aus der Versammlung:

Ein Bürger möchte wissen, ob die Abschreibungen der ausserordentlichen Debitorenverluste mehrere Steuerzahler und Jahre betreffen. Der Ammann antwortet, dass sich die Konkursverfahren über mehrere Jahre hinweg gezogen haben und nach Abschluss abgeschrieben werden mussten. Diese Debitorenverluste stehen nicht im Zusammenhang mit unserem Inkasso. Wir haben keinen Einfluss auf die Zahlungsmoral der Schuldner.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt.

### 3.2 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Gesamtausgaben von Fr. 501'280.35 ab.

Der Voranschlag 2016 sah Nettoinvestitionen von Fr. 772'200.00 vor.

Investitionen 2016:

CHF		
Ausgaben	Einnahmen	
3'587.50		EDV, neue Webseite
154'812.85		Parkplatz Seeweg (ZAI-Land), Neubau Parkplätze
4'964.72		Feuerwehrverband Region Murten, Anteil Investitionen
23'368.05		Spital HFR Meyriez, Anteil Um- und Ausbau
289'756.70		Wasserleitungsbau
6'422.20		GEP (Genereller Entwässerungsplan), Schlussbericht
6'488.18		ARA Region Murten, Anteil Investitionen
10'380.15		Revision Ortsplanung, Planungskosten
1'500.00		Restaurant, Investitionen
501'280.35	0.00	Total
	501'280.35	Nettoinvestitionen

Ammann Peter Goetschi erläutert die einzelnen Investitionen anhand der Botschaft.

Schlussabrechnungen:

EDV: neue Webseite [www.greng.ch](http://www.greng.ch)

Genehmigt an GV Fr. 4'000.00

Endabrechnung Fr. 3'587.50

Resultat Fr. - 412.50

Parkplatz Seeweg: Neubau Parkplätze

Genehmigt an GV Fr. 150'000.00

Endabrechnung Fr. 154'812.85

Überschreitung Fr. 4'812.85

Restaurant: Investitionen

Genehmigt an GV Fr. 10'000.00

Endabrechnung Fr. 1'500.00

Resultat Fr. - 8'500.00

Es werden keine Fragen gestellt.

### Bilanz per 31.12.2016

Die Bilanzsumme beträgt Fr. 5'708'042.85. Das Eigenkapital hat sich von Fr. 4'608'271.88 auf Fr. 3'793'982.40 reduziert. Die Abnahme von rund Fr. 814'300.00 erklärt sich durch die Aufstockung der Rückstellungen Steuerausfälle/Finanzausgleich und dem ausgewiesenen Defizit.

### **3.3 Bericht der Finanzkommission**

Der Präsident der Finanzkommission liest den Bericht vor. Die Kommission empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Da zum Bericht keine Fragen gestellt werden, wird über die Jahresrechnung abgestimmt.

Die Gemeinderäte enthalten sich der Stimme (Gesetz über die Gemeinden).

#### Abstimmung: Jahresrechnung 2016 Laufende Rechnung

Wer stimmt der Laufenden Rechnung mit einem Defizit von Fr. 107'289.48 zu?

- 22 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

#### Abstimmung: Jahresrechnung 2016 Investitionsrechnung

Wer stimmt den Nettoinvestitionen von Fr. 501'280.35 zu?

- 22 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

### **4. Bevölkerungs- und Zivilschutzverband Region Murten: Statutenänderung**

Gemeinderat Beat Rudolf erläutert die Statutenänderung anhand der Botschaft.

Die vier wesentlichen Punkte für die Statutenänderung sind:

- Beitritt der Gemeinden per 1. Juli 2017: Cressier, Gurmels, Kleinbödingen und Ulmiz
- Zivilschutzaufgaben fallen weg mit der Kantonalisierung
- Stimmrecht wird infolge neuer Konstellation und Gemeindegesetz angepasst
- Neuer Name: Bevölkerungsschutzverband Region Murten (BSRM)

Da aus der Versammlung keine Fragen gestellt werden, wird abgestimmt.

#### Abstimmung:

Wer kann die Statutenänderung annehmen?

- 27 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

### **5. Verschiedenes**

Aus dem Gemeinderat:

#### Dienstjubiläum Christine Leuenberger, Gemeindeverwalterin

Ammann Peter Goetschi erwähnt, dass Christine Leuenberger vor zehn Jahren per 1. Mai 2007 bei der Gemeindeverwaltung angestellt wurde. Bis im Januar 2012 hatte sie die Funktion als Gemeindegassiererin. Danach hat sie zusätzlich die Stelle als Gemeindegassiererin übernommen. Seither ist sie unsere Gemeindeverwalterin. Peter Goetschi dankt ihr für die geleistete Arbeit, das Vertrauen und die Treue. Er überreicht ihr einen Blumenstrauß.

### Verabschiedung Gemeinderat und Ammann Peter Goetschi

Vizeammann Paul Minder verabschiedet Ammann Peter Goetschi.

Nach beachtlichen 17 Amtsjahren hat sich Peter Goetschi entschieden, zurückzutreten. Während dieser Zeit hat er seine Aufgaben mit grossem Einsatz und Umsicht erfüllt und hat grosses Ansehen genossen. Mit seinen Amtskolleginnen und –kollegen hat er viele Projekte in Angriff genommen und realisieren können. Wir haben ihn als fordernden, zielstrebigem, dossiersicheren, aber auch als gradlinigen Präsidenten erlebt. Heute Abend möchten wir ihm für seinen grossen Einsatz für das Allgemeinwohl der Gemeinde Greng ganz herzlich danken. Für seine Zukunft wünschen wir ihm, dass er die Erfahrungen in der Politik anderweitig verwenden kann. Des Weiteren hoffen wir, dass er wieder mehr Freizeit zur Verfügung hat und vielleicht wieder einmal auf Reisen gehen kann. Im Namen des Gemeinderates überreicht er Peter Goetschi ein Geschenk, das ihn und seine Partnerin mit guten Gedanken begleiten soll. In diesem Sinne wünschen wir ihm von Herzen alles Gute.

Peter Goetschi sagt, dass die Zusammenarbeit schön war. Er war seit Juni 2000 Gemeinderatsmitglied und seit Januar 2007 Syndic. Während seiner Amtszeit hat es verschiedene personelle Wechsel gegeben. So haben zehn Gemeinderäte demissioniert und vier Angestellte haben eine neue Herausforderung angenommen. Es wurden verschiedene Projekte realisiert, wie die Genehmigung des Zonenplans, den Landkauf und Wiederverkauf, die Realisierung der Erschliessung der neuen Bauzone im Untergreng, den Bau des Badehauses und des Badeplatzes, den Kauf des Restaurants, das Grengbuch, die Sanierung der Trinkwasserversorgung, die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED und noch weitere mehr. Er dankt allen, die ihm während dieser Zeit zur Seite standen und ihn immer tatkräftig unterstützt haben. Einen besonderen Dank geht an die Bevölkerung von Greng, welche ihm immer ihr Vertrauen geschenkt hat und somit die vielen Projekte ermöglicht hat. Zum Schluss möchte er allen danken, welche am Gemeindegeschehen aktiv teilgenommen haben.

Aus der Versammlung:

### Revision der Ortsplanung

Seit längerer Zeit wird von der Revision der Ortsplanung gesprochen. Ein Bürger möchte wissen, ob die Gemeinde diese Arbeiten angefangen hat. Vizeammann Paul Minder antwortet, dass wir die Revision der Ortsplanung gestartet haben und dass bereits Sitzungen stattgefunden haben. Leider mussten wir über ein Jahr auf die Stellungnahmen des Revisionsprogramms von den kantonalen Amtsstellen warten. Deshalb wird die Arbeit erst richtig los gehen. Wegen der neuen Gesetzgebung und den neuen Bedingungen gibt es viele Fragen zu beantworten. Der Gemeinderat möchte ein erträgliches Wachstum für Greng anstreben.

Der Bürger möchte noch wissen, ob es auch Rückzonungen geben wird. Paul Minder erklärt, dass wir im Moment über zu viel Baulandreserven verfügen. Wie wir diese Bilanz ausgleichen, wird eine Herausforderung. Unsere Planer werden uns bei der Ausarbeitung unterstützen. Wir werden die Bevölkerung sicher immer wieder darüber informieren. Es wird zu gegebener Zeit auch ein Mitwirkungsverfahren geben.

### Glasfasernetz

Eine Bürgerin erkundigt sich betreffend Glasfasernetz. Der Ammann teilt mit, dass die Leitungen entlang der Kantonsstrasse bereits verlegt sind. Im Zusammenhang mit dem Wasserleitungsbau haben wir verschiedene Leerrohre eingebaut. Wir wissen jedoch noch nicht, wann die Anschlüsse in Greng vorgesehen sind. Wenn diese getätigt werden, wird das Projekt der Gemeindeversammlung unterbreitet.

### Telefonnummer Gemeindeverwaltung

Eine Bürgerin möchte wissen, warum die Gemeindeverwaltung nicht mehr im Telefonbuch eingetragen ist. Man findet die Telefonnummer nur noch auf der Gemeindefwebseite. Der Ammann informiert, dass wir die Löschung im Telefonbuch veranlasst haben.

Die Bürgerin beantragt, die Telefonnummer wieder einzutragen. Wir werden das veranlassen, meint Ammann Peter Goetschi.

### Pflegearbeiten Waldstreifen am Seeweg

Einem Bürger ist aufgefallen, dass ziemlich viele Holzerarbeiten im Waldstreifen ausgeführt wurden. Es wurde aber nicht an allen Orten gleichmässig geschnitten. Darum hat es Löcher. Vizeammann Paul Minder nimmt dazu wie folgt Stellung. Die Pflegearbeiten wurden durch den Forstbetrieb Region Murtensee ausgeführt. Der Förster bestimmt die auszuführenden Arbeiten. Wir haben diese Feststellung auch gemacht. Darum haben wir nachträglich aufgeräumt und noch nachgeschnitten.

Zum Schluss dankt Ammann Peter Goetschi allen, welche am Gemeindegeschehen aktiv teilgenommen haben. Einen besonderen Dank richtet er an die Angestellten Christine Leuenberger, Jeannine Hunkeler und Jakob Berger sowie an alle Kommissionsmitglieder. Einen speziellen Dank gilt der Kollegin und den Kollegen im Gemeinderat.

Der offizielle Teil der Gemeindeversammlung ist um 20.45 Uhr beendet.



Peter Goetschi  
Ammann



Christine Leuenberger  
Gemeindeverwalterin